

NACHHALTIGKEIT: KONSISTENZ

Die Konsistenzstrategie beschreibt die Vereinbarkeit von Natur und Technik. Ihr Ziel ist es, menschliche Stoff- und Energieströme so zu gestalten, dass sie mit den natürlichen Kreisläufen unseres Planeten verträglich sind. Im Vergleich zur Effizienzstrategie bedeutet Konsistenz also nicht, den Energie- und Materialverbrauch pro produzierte Ware zu verringern, sondern ihre Produktion umweltverträglich zu gestalten. Erreicht werden soll dies, durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die Nutzung wiederverwertbarer Materialien.

Kreisläufe in der Natur

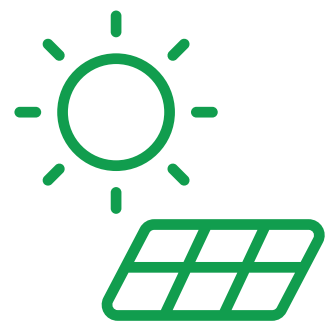
Ein Baum bildet jedes Jahr zahlreiche Blüten und Früchte aus. Ein Großteil fällt zu Boden, verrottet und liefert dem Baum so neue Nährstoffe. An solchen Kreislaufsystemen kann sich die Forschung orientieren, um neue Produktionsprozesse zu erschließen.

Die Entwicklung hin zu einer Kreislaufwirtschaft

und weg von einer linearen Produktwirtschaft ist ein zentraler Aspekt der Konsistenzstrategie. Stoffkreisläufe, von der Herstellung über Nutzung und Recycling bis zur Wiedernutzung, minimieren die Belastung für unsere Umwelt, da weniger Ressourcen benötigt werden.

Ziel einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ist es, Stoffe und Materialien so zu verwenden, dass sie einerseits möglichst lange in den Produkten selbst genutzt werden können und andererseits recycelt werden, um so als Wertstoffe für neue Produkte zu dienen. Das wohl geläufigste Beispiel sind Mehrwegflaschen, welche mehrere Male neu befüllt und anschließend recycelt werden.

Der Ausbau regenerativer Energien ist ein wichtiges Werkzeug auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität. In Deutschland wird die Stromversorgung Jahr für Jahr nachhaltiger. Laut Umweltbundesamt wurde 2023 erstmals über die Hälfte des benötigten Stroms aus erneuerbaren Energien bereitgestellt. Wind und Sonne sind hier die wichtigsten Energiequellen. Bei der Wärmeversorgung dominiert die Biomasse, v. a. Holz und Holzprodukte, doch Solarthermie, Geothermie und Umweltwärme gewinnen zunehmend an Bedeutung. Besonders die Wärmepumpe wird immer beliebter.



Die Konsistenzstrategie kann leicht in den Alltag integriert werden: Zur Nutzung erneuerbarer Energien kann ein Ökostromanbieter gewählt oder vielleicht auch eine eigene Photovoltaik-Anlage installiert werden. Im Garten kann man zum Gießen Regenwasser verwenden und einen Komposthaufen anlegen. Gastronomischen Betriebe müssen Mehrwegvarianten für Essen und Trinken zum Mitnehmen anbieten und in kleinen Betrieben, die von dieser Pflicht befreit sind, können mitgebrachte Behältnisse befüllt werden.

Der Nachhaltigkeitstrend sorgt für innovative Produkte wie Umhängetaschen und Rucksäcke aus LKW-Planen und wer Kleidung, Möbel oder Elektrogeräte Secondhand kauft, spart Ressourcen. Beim Wocheneinkauf können Mehrweg- und Recyclingprodukte bevorzugt werden und im Haushalt lassen sich viele Wegwerfprodukte wie Backpapier und Einwegrasierer durch wiederverwendbare Alternativen wie Dauerbackmatten und Rasierhobel ersetzen. Grundsätzlich gilt, dass Vieles, bevor man es wegwirft, repariert, verschenkt oder kreativ neu verwendet werden kann.